



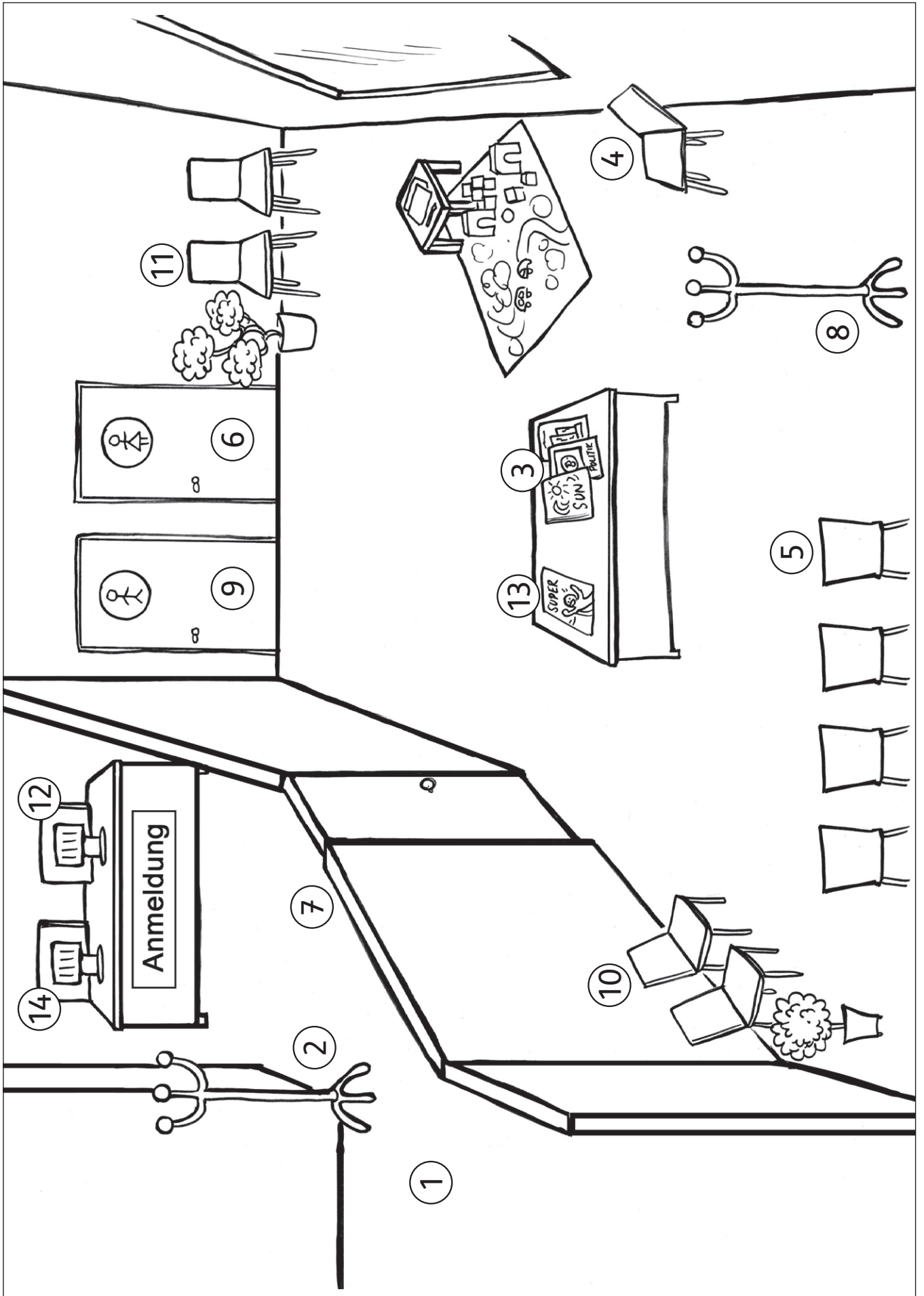
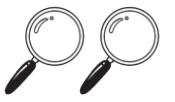
Einleitung:

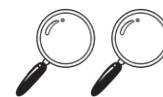
Simon fühlt sich heute gar nicht gut. Seine Mutter fährt ihn zum Arzt. Starte bei Nummer 1.

1	Simon betritt die Praxis. Er geht zur Anmeldung. Die Frau hinter dem linken Bildschirm begrüßt ihn.	K
2	Hier hängt Simon seine Jacke nicht auf. Gehe noch einmal zurück.	IE
3	Das Heft möchte er nicht lesen. Gehe noch einmal zurück.	B
4	Kurz darauf wird Simon endlich aufgerufen.	N
5	Jetzt muss Simon zur Toilette. Natürlich geht er durch die linke Tür.	U
6	Das ist die Damentoilette. Gehe noch einmal zurück.	F
7	Hier wartet Simon nicht. Gehe noch einmal zurück.	R
8	Neben dem Kleiderständer stehen vier Stühle. Simon setzt sich auf den rechten Stuhl.	H
9	Kurz darauf kommt Simon wieder ins Wartezimmer. Er nimmt sich die Zeitschrift „Super“ vom Tisch.	ST
10	Simon ist es zu warm. Er zieht seine Jacke aus. Die Jacke hängt er an den Kleiderständer in der Nähe des Fensters.	CH
11	Er nennt seinen Namen. Simon soll ins Wartezimmer gehen. Er setzt sich auf den Stuhl direkt neben der Eingangstür.	EU
12	Am rechten Bildschirm ist Simon falsch. Gehe noch einmal zurück.	Ö
13	Mit der Zeitschrift setzt er sich auf den Stuhl zwischen dem Fenster und dem Kleiderständer.	E

Was stellt der Arzt bei Simon fest?

1							
K							





Einleitung:

Als Simon heute Morgen aufwacht, fühlt er sich gar nicht gut. Ihm tut alles weh. Schnell ist klar, dass er so nicht zur Schule gehen kann. Stattdessen ruft seine Mutter beim Arzt an. Um 9 Uhr soll Simon vorbeikommen. Seine Mutter fährt ihn mit dem Auto hin. Starte bei Nummer 1.

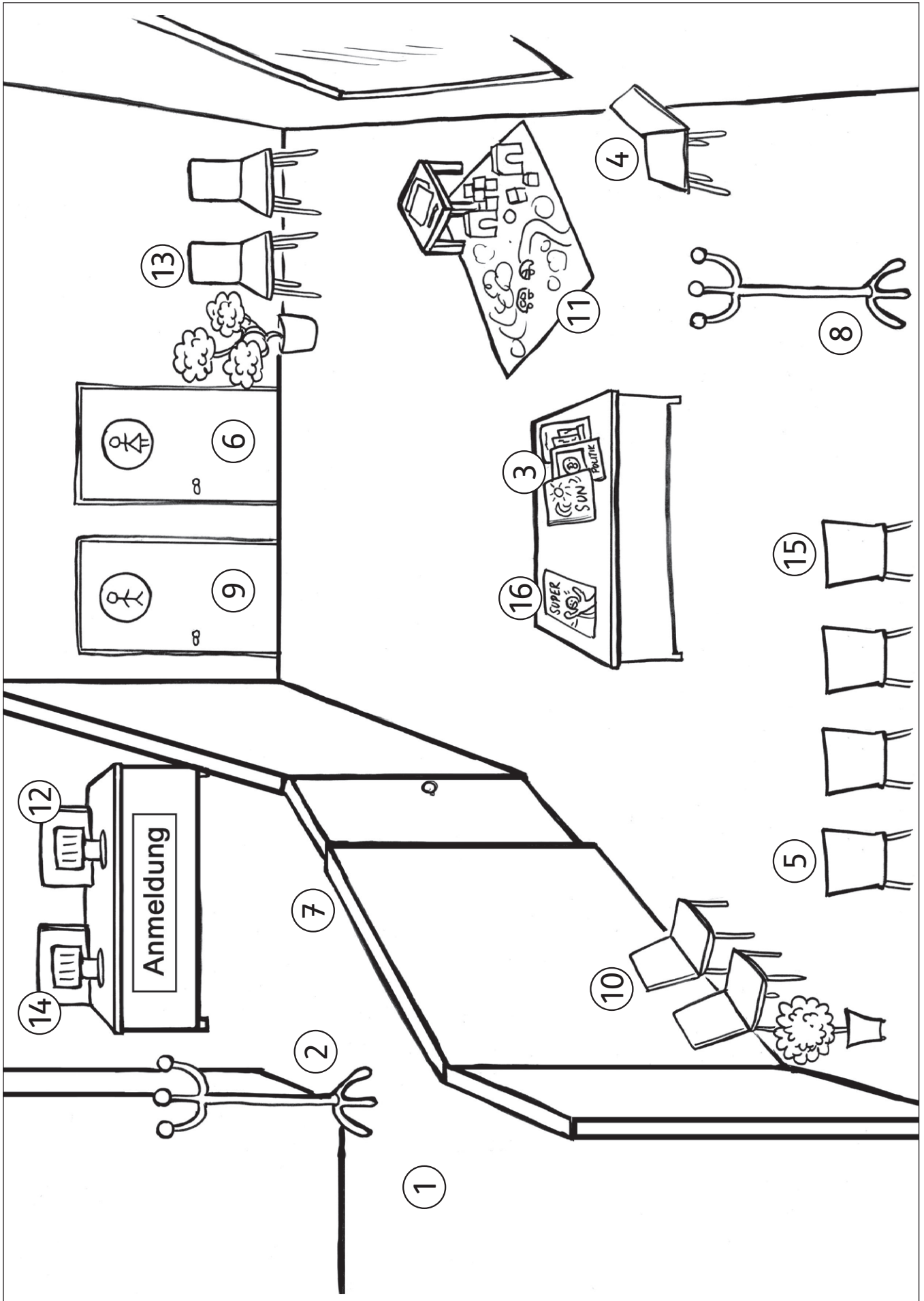
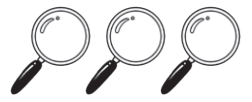
1	Als Simon die Praxis betritt, sieht er schon einige Leute im Wartezimmer. Zuerst meldet er sich bei der Anmeldung. Die Frau hinter dem linken Bildschirm begrüßt ihn freundlich.	K
2	Hier hängt Simon seine Jacke nicht auf. Gehe noch einmal zurück.	F
3	Diese Zeitschriften findet Simon nicht besonders interessant. Gehe noch einmal zurück.	R
4	Gerade, als Simon einen spannenden Artikel liest, wird sein Name aufgerufen. Er soll zum Arzt ins Sprechzimmer gehen.	N
5	Von seinem Platz aus schaut sich Simon um. Immer wieder kommen neue Leute ins Wartezimmer. Gerade ist eine ältere Frau aufgerufen worden, die nun zum Arzt darf. Simon muss also noch warten. Da geht er doch lieber noch einmal zur Toilette. Natürlich benutzt Simon nicht die Damentoilette.	U
6	Als Junge benutzt Simon natürlich nicht die Damentoilette. Gehe noch einmal zurück.	B
7	Hier wartet Simon nicht darauf, dass er zum Arzt kann. Gehe noch einmal zurück.	Ö
8	Neben dem Kleiderständer steht eine Reihe mit vier Stühlen. Simon setzt sich direkt auf den freien Stuhl am rechten Rand der Reihe.	H

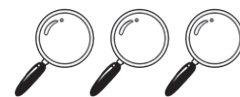


9	Kurz darauf kommt Simon wieder ins Wartezimmer. Damit ihm beim Warten nicht so langweilig ist, nimmt er sich die Zeitschrift „Super“ vom Tisch. Die ist für Kinder und sieht interessant aus.	ST
10	Nach längerer Zeit wird es Simon ganz schön warm. Noch immer trägt er seine dicke Jacke. Er zieht sie aus und hängt sie am Kleiderständer auf. Der steht direkt gegenüber in der Nähe des Fensters.	CH
11	Auf diesen Stuhl setzt sich Simon nicht. Gehe noch einmal zurück.	IE
12	Die Frau hinter dem rechten Bildschirm telefoniert. Sie hat keine Zeit für Simon. Gehe noch einmal zurück.	T
13	Mit der Zeitschrift in der Hand schaut Simon sich um. Jetzt sind fast alle Stühle besetzt. Der Stuhl zwischen dem Fenster und dem Kleiderständer ist noch frei. Schnell setzt er sich dort hin und blättert in seiner Zeitschrift.	E
14	Er nennt seinen Namen. Die Frau sagt, dass er noch etwas warten muss. Simon nickt und setzt sich ins Wartezimmer auf den Stuhl direkt neben der Eingangstür.	EU

Was stellt der Arzt bei Simon fest?

1							
K							

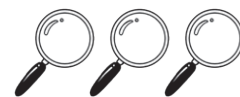




Einleitung:

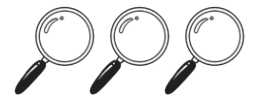
Als Simon heute Morgen aufwacht, fühlt er sich gar nicht gut. Er hat leichtes Fieber, muss immer wieder niesen und klingt ziemlich heiser. Schnell ist klar, dass er heute nicht zur Schule gehen kann. Stattdessen ruft seine Mutter beim Arzt an. Sie spricht mit der netten Arzthelferin, die sagt, dass Simon um 9 Uhr in der Praxis vorbeikommen soll. Seine Mutter fährt ihn mit dem Auto hin. Starte bei Nummer 1.

1	Als Simon die Praxis betritt, fühlt er sich ziemlich schlapp. Er schaut sich um und sieht, dass schon einige Leute im Wartezimmer sitzen. Zuerst muss er zur Anmeldung, damit die Arzthelferin weiß, dass er da ist. Die Frau hinter dem linken Bildschirm begrüßt ihn freundlich.	K
2	An diesem Kleiderständer hängen schon einige Jacken und Mäntel. Es ist kaum noch ein Platz frei. Simon hängt seine Jacke nicht hier auf. Gehe noch einmal zurück.	IE
3	Die Zeitschriften auf der rechten Seite des Tisches findet Simon nicht besonders interessant. Sie sind eher für Erwachsene und beschäftigen sich mit Politik. Gehe noch einmal zurück.	PF
4	Gerade, als Simon sich hingesetzt hat und in einen spannenden Artikel aus der Zeitschrift „Super“ vertieft ist, ruft die nette Arzthelferin seinen Namen. Jetzt kann er zum Arzt ins Sprechzimmer gehen.	N
5	Simon sucht sich zwar in der Reihe mit den vier Stühlen einen freien Platz, allerdings setzt er sich nicht auf den Stuhl auf der linken Seite. Gehe noch einmal zurück.	F
6	Natürlich benutzt Simon nicht die Damentoilette. Er ist doch ein Junge. Gehe noch einmal zurück.	B



7	Glücklicherweise ist es heute im Wartezimmer der Arztpraxis nicht so voll, dass die Patienten auf dem Flur warten müssen. Hier hält sich Simon also nicht auf. Gehe noch einmal zurück.	SCH
8	Neben dem Kleiderständer steht eine Reihe mit vier Stühlen und davon ist noch einer frei. Simon setzt sich daher direkt auf den Stuhl am rechten Rand der Reihe.	H
9	Kurz darauf kommt Simon wieder zurück ins Wartezimmer. Damit ihm beim Warten nicht ganz so langweilig ist, sucht er sich eine Zeitschrift vom Tisch in der Mitte aus. Er entscheidet sich für die „Super“, denn die ist für Kinder und sieht ganz interessant aus.	ST
10	Simon sitzt nun schon einige Zeit im Wartezimmer. Mittlerweile ist ihm ganz schön warm geworden. Das ist aber auch kein Wunder, denn Simon trägt immer noch seine dicke Jacke. Er zieht sie aus und hängt sie am Kleiderständer auf, der direkt gegenüber in der Nähe des Fensters steht.	CH
11	Simon ist schon viel zu groß, um auf dem Spielzeugteppich zu spielen. Der ist doch eher für kleine Kinder gedacht. Gehe noch einmal zurück.	EI
12	Die Frau hinter dem rechten Bildschirm ist gerade sehr beschäftigt. Andauernd klingelt das Telefon. Sie hat keine Zeit für Simon. Gehe noch einmal zurück.	N
13	Auf den Stuhl neben der Zimmerpflanze setzt Simon sich heute nicht. Gehe noch einmal zurück.	R





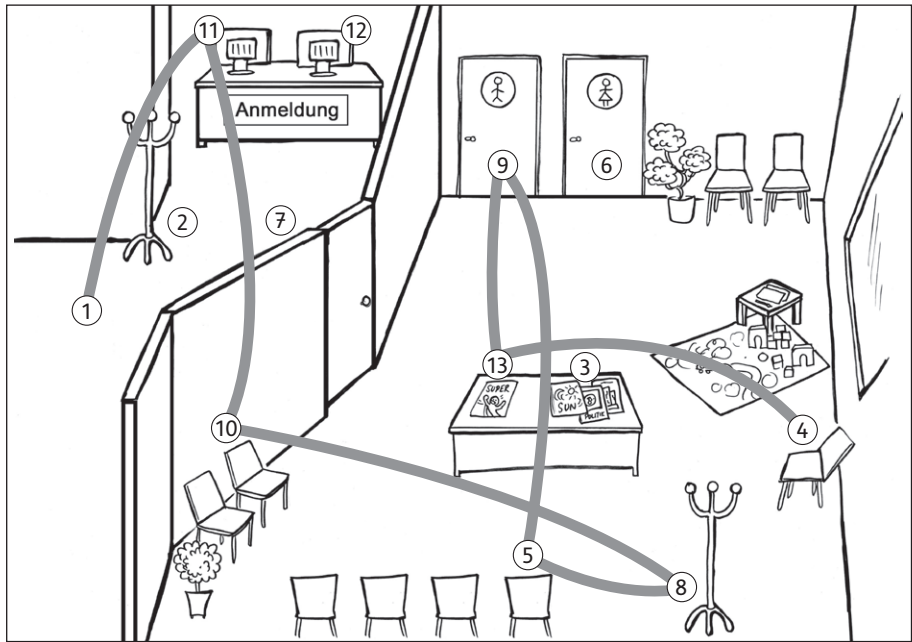
<p>14</p>	<p>Simon nennt seinen Namen und die Frau schaut im Computer nach. Dann sagt sie zu ihm, dass er noch etwas warten muss, bis er an der Reihe ist. Simon nickt und setzt sich auf den Stuhl, der direkt neben der Eingangstür steht.</p>	<p>EU</p>
<p>15</p>	<p>Von seinem Platz aus schaut sich Simon im Wartezimmer um. Immer wieder betreten neue Patienten das Wartezimmer. Einige von ihnen husten und niesen. Gerade ist eine ältere Frau aufgerufen worden, die nun zum Arzt darf. Simon muss also noch warten. Da geht er doch lieber noch einmal zur Toilette. Natürlich benutzt Simon nicht die Damentoilette.</p>	<p>U</p>
<p>16</p>	<p>Mit der Zeitschrift in der Hand schaut Simon sich im Wartezimmer um. Mittlerweile sind fast alle Stühle besetzt. Zwischen dem Fenster und dem Kleiderständer entdeckt er noch einen freien Stuhl. Schnell setzt er sich dort hin und beginnt, in seiner Zeitschrift zu blättern.</p>	<p>E</p>

Was stellt der Arzt bei Simon fest?

<p>1</p>							
<p>K</p>							

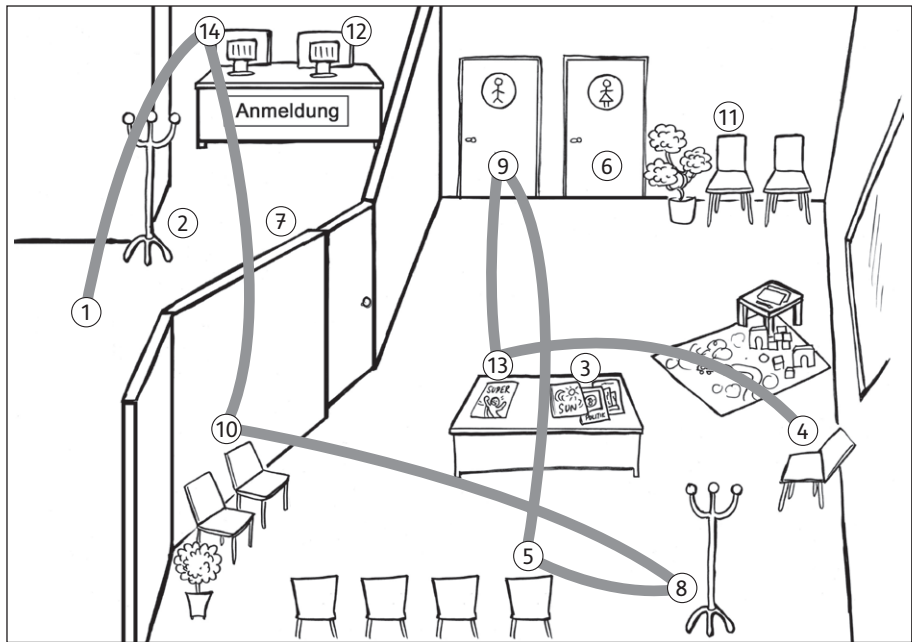
Im Wartezimmer

Im Wartezimmer



1	11	10	8	5	9	13	4
K	EU	CH	H	U	ST	E	N

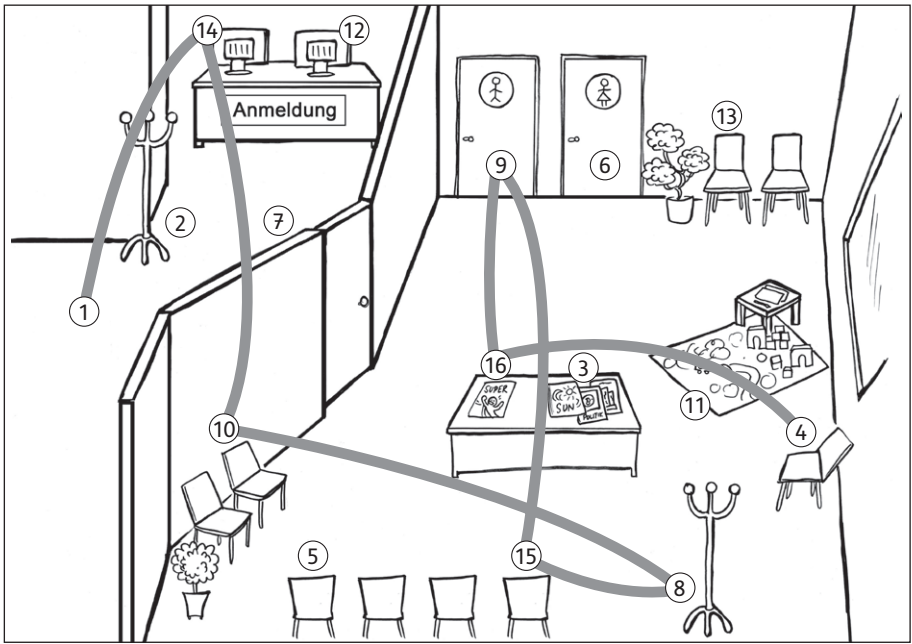
Im Wartezimmer



1	14	10	8	5	9	13	4
K	EU	CH	H	U	ST	E	N

Im Wartezimmer

Im Wartezimmer



1	14	10	8	15	9	16	4
K	EU	CH	H	U	ST	E	N

© 2019 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Autorin: Julia Rosendahl
Grafik: Carla Miller
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

Bestellnr.: 20430DA5

www.persen.de